

# Probenahmeprotokoll Wirtschaftsdünger



Barcode der aktuellen Version oder QMF 5 901234123457 >

**AGROLAB Agrar und Umwelt GmbH**  
Breslauerstr. 60, 31157 Sarstedt  
Tel. 05066-90193-0, Fax -90193-35  
Mail: sarstedt@agrolab.de

Probeneingang: Wird vom Labor ausgefüllt <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; width: 80px; height: 80px; margin: 10px auto;"></div>	<b>Protokoll nur für Nutzung durch Kunden!</b>
Kunden-Nr./ Landwirtschaftliche Betriebsnummer <b>Firma</b> Ansprechpartner <b>Straße</b> <b>PLZ / Ort</b> <b>Telefon-Nr.</b> <b>eMail</b>	Rechnung an, falls abweichend vom Auftraggeber:  <b>Befund an</b> eMail-Adresse Postadresse Fax-Nr. Betreuer

<b>Probenezeichnung</b>	Angebotsnummer: Preisliste:
<b>Bemerkungen:</b>	<b>Probenahmedatum:</b>

<b>Die folgenden Angaben sind zwingend notwendig für eine Wirtschaftsdüngerdeklaration bzw. für KULAP 4.6-A62/A63</b>	<input type="checkbox"/> Gülle Milchvieh (1) <input type="checkbox"/> Geflügelkot (5) <input type="checkbox"/> Gülle Mastbullen (2) <input type="checkbox"/> Mischgülle (6) <input type="checkbox"/> Gülle Mastschweine (3) <input type="checkbox"/> Sonstige Gülle <input type="checkbox"/> Gülle Zuchtsauen (4) <input type="checkbox"/> Gärrest aus NAWARO Biogasanlagen (7)	<input type="checkbox"/> Gärrest aus Kofermentationsanlagen (mit Zugabe von tierischen Produkten außer Gülle, Deklaration als Wirtschaftsdünger nicht möglich!)  <input type="checkbox"/> Mist, Tierart?
---	--	--

<b>Herkunft des Wirtschaftsdüngers</b> (nur ein Kreuz möglich, nur eine Art ankreuzen!)	Düngeerklärung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
---	---

(relevant bei Inverkehrbringung, kostenpflichtig)

Alle Ausgangsstoffe dieses Wirtschaftsdüngers stammen direkt aus der landwirtschaftlichen Tierhaltung oder sind direkt im Rahmen der landwirtschaftlichen pflanzlichen Erzeugung angefallen. **(Ohne diese Erklärung kann keine Deklaration als Wirtschaftsdünger erstellt werden! Pakete für die Düngeerklärung sind mit DüMV gekennzeichnet)**

Zusammensetzung des Wirtschaftsdüngers (notwendig für Düngeerklärung)		Gew%
<input type="checkbox"/>		Gew%
<input type="checkbox"/>		Gew%
<input type="checkbox"/>		Gew%
<input type="checkbox"/>		Gew%

<b>Gewünschte Untersuchungen / Laborauftrag</b> (bitte ankreuzen)	<b>Zusatzparameter:</b>
<input type="checkbox"/> <b>Basis (P 116):</b> TS, Nges, NH <sub>4</sub> -N, P, K, Mg, Ca, Na, <b>ohne</b> Düngeerklärung	<input type="checkbox"/> Bor (E 3473)
<input type="checkbox"/> <b>Basis Plus (P 117):</b> TS, Nges, NH <sub>4</sub> -N, P, K, Mg, Ca, Na, Cu, Zn, Mn, S, <b>ohne</b> Düngeerklärung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <b>DüMV Basis (P 2016):</b> TS, Nges, NH <sub>4</sub> -N, P, K, Mg, Ca, Na, org. Substanz (GV), C/N-Verhältnis <b>mit</b> Düngeerklärung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <b>DüMV Basis Plus (P 2116):</b> TS, Nges, NH <sub>4</sub> -N, P, K, Mg, Ca, Na, Cu, Zn, Mn, S, org. Substanz (GV), C/N-Verhältnis <b>mit</b> Düngeerklärung	<input type="checkbox"/>

<b>Flaschenliste</b> PET-Dose_1x 1000ml bei Wirtschaftsdünger/Gülle	PE-Beutel_1x 2000ml bei Mist/festen Wirtschaftsdüngern	
--	--	--

**Hinweis für Probenahme und Versand:**  
 Bitte AGROLAB-Probenbehälter verwenden (1,0 Litergefäße PET mit Schraubverschluss). Die Probe nur aus sehr gut durchmischter Gülle entnehmen (vorheriges Aufrühren notwendig). Mit einem Jaucheschöpfer an mehreren Stellen des Güllesilos einzelne Proben entnehmen und in einen Eimer füllen (mindestens 5 Liter). Den Inhalt des Eimers gut durchmischen und ca.0,8 L in das 1,0 Litergefäß abfüllen. Es ist darauf zu achten, dass das 1,0 Litergefäß **nicht** bis zum Rand gefüllt ist, da sich die Gülle ausdehnen kann und die Gefäße dann platzen können. Für feste Proben einen Kunststoffbeutel verwenden. Mit einer Schaufel an mindestens 10 Stellen des Hautwerks eine Probe nehmen, diese in einem geeigneten Gefäß oder auf einer sauberen Unterlage mehrfach mischen. Von dieser Mischprobe ca. 2 Liter in den Beutel abfüllen. Das Probenbehältnis mit Probenbezeichnung und Anschrift beschriften und diesen Auftragschein ausgefüllt beilegen. Halten Sie die Proben gekühlt bis zur Abholung oder Einsendung! Falls Gülleproben in anderen, ungeeigneten Behältern (oder Glas) und größeren Mengen angeliefert werden, können wir ggf. keine Untersuchung durchführen und stellen Ihnen die Entsorgungskosten in Rechnung. Es gelten unsere Allg. Geschäftsbedingungen, die Sie im Internet unter [www.agrolab.de](http://www.agrolab.de) finden. Änderungen bleiben vorbehalten. Eine unsachgemäße bzw. nicht normkonforme Probenahme und/oder Probentransport kann Einfluss auf die Prüfergebnisse haben.

**Gilt nur für bayerische Kunden** (bitte ankreuzen):

Ich beauftrage das Labor bzw. die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), das Untersuchungsergebnis dem zuständigen Landwirtschaftsamt (LwA) weiterzuleiten. Damit ist eine rechtzeitige Vorlage beim LwA für die KULAP-Förderung sichergestellt. Dieser Service ist nur möglich, wenn Sie uns Ihre **Landwirtschaftliche Betriebsnummer** mitteilen.

Ort / Datum	Unterschrift Auftraggeber	Anlagenbetreiber
-------------	---------------------------	------------------